

Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens

Die bei den Bewertungsstufen aufgeführten Kriterien sind auf die unten genannten Kriterienbereiche 1 bis 5 bezogen.

Kriterienbereiche

1. Mitarbeit im Unterricht

C entspricht den Erwartungen

B entspricht den Erwartungen in vollem Umfang

In Erweiterung zu C gilt

1. beteiligt sich konstant und aktiv am Unterricht, zeigt sich an neuem Lernstoff interessiert,
2. hat Arbeitsmaterial immer vollständig zur Hand, führt Mappen und Hefte vollständig und ordentlich,
3. zeigt bei der selbstständigen Arbeit Problem lösendes Denken, arbeitet sehr zielstrebig und ausdauernd bei der Ausführung der gestellten Aufgaben,
4. gibt bei der Gruppenarbeit weiterführende Impulse, kann Vorschläge anderer aufgreifen und weiterentwickeln,
5. fertigt Hausaufgaben immer vollständig und ordentlich an.

D entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen

1. zeigt mangelnde Aufmerksamkeit und Beteiligung am Unterricht sowie eine niedrige Lernbereitschaft und Eigeninitiative,
2. hat das Arbeitsmaterial wiederholt nicht zur Hand und führt Mappen unvollständig und unordentlich,
3. kann Aufgaben nur mit Hilfe lösen, zeigt keine Ausdauer,
4. arbeitet in Gruppenarbeiten häufig nicht konstruktiv mit,
5. fertigt Hausaufgaben nicht sorgfältig genug an und kann sie häufig nicht vorlegen, hält Vereinbarungen häufig nicht ein.

E entspricht bisher nicht den Erwartungen

In Erweiterung von D gilt:

1. beteiligt sich kaum oder gar nicht am Unterricht, zeigt kaum Lernbereitschaft und Eigeninitiative,
2. hat das Arbeitsmaterial selten zur Hand, führt Mappen ausgesprochen unordentlich, unvollständig oder gar nicht,
3. arbeitet in Gruppenarbeitsphasen kaum mit,
4. hält Vereinbarungen in der Regel nicht ein.

A verdient besondere Anerkennung

In Erweiterung von C und B gilt:

1. beteiligt sich immer aktiv am Unterricht und erledigt Zusatzaufgaben,
2. bringt in Eigeninitiative Zusatzmaterialien in den Unterricht ein,
3. engagiert sich auch außerhalb der Schule bei unterrichtsbezogenen Aktivitäten (Wettbewerben, Praktika).

Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens

Die bei den Bewertungsstufen aufgeführten Kriterien sind auf die unten genannten Kriterienbereiche 1 bis 5 bezogen.

Kriterienbereiche

1. Verhalten gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften und Mitarbeitern
2. Umgangsform, Klassen- und Schulklima
3. Erledigung von Diensten
4. Einhaltung von Regeln
5. Reflexionsfähigkeit und -bereitschaft

C entspricht den Erwartungen

B entspricht den Erwartungen in vollem Umfang

Zusätzlich zu C gilt:

2. zeigt Engagement für die Klasse,
3. erledigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben selbstständig,
5. kann Kritik angemessen und respektvoll äußern und selbst annehmen.

D entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen

1. muss sich mehr um angemessene Umgangsformen bemühen,
3. vernachlässigt Klassendienste und andere Gemeinschaftsaufgaben,
4. stört wiederholt den Unterricht, erscheint mehrfach unpünktlich.

E entspricht bisher nicht den Erwartungen

1. verhält sich respektlos und intolerant, zeigt wenig Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft, beteiligt sich an Mobbing und Gewalt,
2. zeigt häufig unangemessene Umgangsformen, beeinflusst das Klassenklima negativ, lehnt die Leistungsbereitschaft von Mitschülerinnen und Mitschülern ab,
4. verstößt häufig gegen Klassen- und Schulregeln, beschädigt oder zerstört Inventar mutwillig, stört anhaltend den Unterricht.

A verdient besondere Anerkennung

Zusätzlich zu C und B gilt:

1. zeigt außerordentlichen Einsatz für die Klasse, das Schulleben und für einzelne Menschen, unterstützt schwächere Schülerinnen und Schüler, nimmt Probleme wahr und trägt zur Konfliktlösung bei.